

Pressemitteilung: 12.728-026/22

### 146.000 offene Stellen im Jahresdurchschnitt 2021: Höchststand seit Beginn der Zeitreihe

**Wien**, 2022-02-04 – Im Jahr 2021 meldeten Österreichs Unternehmen im Durchschnitt 146.000 offene Stellen pro Quartal. 2020 waren es 102.600 und 2019 128.200 Stellenangebote gewesen. Das geht aus den Ergebnissen der Offene-Stellen-Erhebung von Statistik Austria hervor.

"Die Zahl der offenen Stellen ist auf Rekordfahrt. Im Jahresdurchschnitt 2021 sind die ausgeschriebenen Stellen auf 146.000 angestiegen und damit auf dem höchsten Wert seit Beginn der Erhebung im Jahr 2009. Verglichen mit dem Jahr 2020 sind das um 42% und im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 um 14% mehr offene Stellen", so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

### Größter Zuwachs an offenen Stellen im produzierenden Bereich

Den größten Anstieg im Stellenangebot verzeichnete der produzierende Bereich mit einem Zuwachs von 50% im Vergleich zu 2020 und von 23% im Vergleich zum Vorkrisenniveau 2019. Hier waren im Jahr 2021 durchschnittlich 40.200 Stellen vakant (2020: 26.900; 2019: 32.700). Auch der von der Corona-Pandemie 2020 stark betroffene Dienstleistungsbereich konnte mit insgesamt 85.400 vakanten Stellen sowohl im Vergleich zum Vorjahr (+44%; Jahresdurchschnitt 2020: 59.500) wie auch im Vergleich zu 2019 (+12%; Jahresdurchschnitt 2019: 76.200) deutlich zulegen. Im öffentlichen Bereich waren durchschnittlich 20.400 Stellen ausgeschrieben. Das entspricht einem Plus von 26% im Vergleich zu 2020 (16.200) und von 6% im Vergleich zu 2019 (19.300).

Rund 62% der offenen Stellen wurde von den Unternehmen auch an das Arbeitsmarktservice (AMS) gemeldet. Die Offene-Stellen-Quote (Anteil der offenen Stellen an allen verfügbaren Stellen) stieg im Jahr 2021 auf 3,5% an. 2020 lag sie bei 2,6%, 2019 bei 3,0%.

### Suchdauer verlängert sich geringfügig

Im Vergleich zum Vorjahr wurden etwas weniger Stellen mit sehr kurzer Suchdauer verzeichnet. 2021 waren 20,6% der offenen Stellen seit weniger als einem Monat ausgeschrieben, 2020 waren dies noch 24,0% (2019: 21,6%). Der Anteil dauerhafter Ausschreibungen verblieb mit 21,6% auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr (22,0%). 2019 lag dieser Wert noch bei 26,7%.

Besonders häufig gesucht wurden Personen für Dienstleistungsberufe und Verkäuferinnen bzw. Verkäufer (22,0%) sowie Personen für Handwerks- und damit verwandte Berufe (19,4%).

Mit 84,4% war der überwiegende Teil der angebotenen Jobs als Vollzeitstellen ausgeschrieben. 6,8% der Jobangebote waren saisonal begrenzt.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Offene-Stellen-Erhebung finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die Zahl der offenen Stellen wird von Statistik Austria laufend seit dem 1. Quartal 2009 für die Wirtschaftsabschnitte B bis S (ÖNACE 2008) erhoben. Eine Erhebung der offenen Stellen wird in allen EU-Mitgliedsstaaten durchgeführt und dient als Indikator für die wirtschaftliche Konjunktur. Pro Quartal wird eine Stichprobe von rund 6.000 Unternehmen abgefragt. Eine **offene Stelle** ist eine neu geschaffene, zum Erhebungszeitpunkt nicht besetzte oder demnächst frei werdende bezahlte Stelle, zu deren Besetzung die Unternehmen aktive Schritte setzen, um eine geeignete Bewerberin bzw. einen geeigneten Bewerber außerhalb des Unternehmens zu finden. Die **Offene-Stellen-Quote** misst den Anteil der offenen Stellen an allen verfügbaren (besetzten und offenen) Stellen:  $\text{Anzahl der offenen Stellen} \cdot 100 / (\text{Anzahl der offenen Stellen} + \text{der unselbständig Erwerbstätigen})$ .

## Offene Stellen laut Offene-Stellen-Erhebung nach ausgewählten Merkmalen im Jahr 2021

	Jahresdurchschnitt 2021	
	in 1.000	in %
<b>Insgesamt</b>	<b>146,0</b>	<b>100,0</b>
Davon auch dem AMS gemeldet	90,7	62,1
<b>ISCO-Berufshauptgruppe 2008</b>		
<b>darunter:</b>		
Akademische Berufe und Führungskräfte	26,3	18,0
Technikerinnen und Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23,3	16,0
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,7	7,3
Dienstleistungsberufe und Verkäuferinnen und Verkäufer	32,2	22,0
Handwerks- und verwandte Berufe	28,4	19,4
Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	8,1	5,5
Hilfsarbeitskräfte	14,9	10,2
Sonstige Berufe	1,6	1,1
<b>Mindestbildung</b>		
Pflichtschulabschluss bzw. keine bestimmte Mindestanforderung	56,5	38,7
Lehre	47,2	32,3
Mittlere Schule (ohne Matura) und Meister	8,7	6,0
Matura	17,2	11,7
Über Matura hinausgehender Abschluss	16,0	11,0
<b>Arbeitszeit</b>		
Vollzeit	123,3	84,4
Teilzeit (über Geringfügigkeit)	19,8	13,6
Geringfügig beschäftigt	2,6	1,7
<b>Saisonarbeitsstelle</b>		
Ja	10,0	6,8
Nein	135,5	92,8
<b>Dauer der Suche</b>		
Weniger als 1 Monat	30,1	20,6
1 bis unter 3 Monate	41,5	28,4
3 bis unter 6 Monate	23,1	15,8
6 Monate oder länger	18,9	12,9
Dauerhafte Suche	31,6	21,6
<b>Voraussichtliches monatliches Bruttoeinkommen</b>		
Unter 1.000 Euro	15,7	10,7
1.000 bis unter 1.700 Euro	23,9	16,3
1.700 bis unter 2.400 Euro	56,9	38,9
2.400 Euro oder mehr	47,3	32,4
Q: STATISTIK AUSTRIA, Offene-Stellen-Erhebung. - Sich nicht auf 100% ergänzende Anteilswerte innerhalb der einzelnen Merkmalsgruppen sind auf fehlende Angaben zurückzuführen. Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.		

## Offene Stellen 2009–2021



Q: STATISTIK AUSTRIA, Offene-Stellen-Erhebung.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Bevölkerung, Statistik Austria:  
Veronika Langer, BA, Tel.: +43 1 71128-7214 bzw. [veronika.langer@statistik.gv.at](mailto:veronika.langer@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
© STATISTIK AUSTRIA